

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

4.6.1858 (No. 150)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Freitag den 4. Juni

1858.

## Bekanntmachung.

Nr. 5,792. In Gemäßheit Erlasses Groß. Regierung des Mittelrheinkreises vom 24. Juli v. J., Nr. 16,342, werden sämtliche Häuserbesitzer dahier angewiesen, künftig an heißen, trockenen Tagen zweimal täglich, und zwar: **Morgens vor 7 Uhr und Abends um 6 Uhr** die Straßen und Trottoirs mit frischem Wasser begießen zu lassen. Gegen die Säumigen müßte polizeiliche Strafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Groß. Stadtamt.

Ri ch a r d.

v. Berg.

## Elisabethenverein.

In der Stephaniensstraße Nr. 21 sind von jetzt an bis zum 15. Juni täglich in den Vormittagsstunden zu sehr niedern Preisen zu kaufen:

Socken und Strümpfe jeder Größe in weiß und blau, besonders geeignet für Handwerksgefallen und Dienstmädchen.

Diese Strickwaaren sind Eigenthum des Elisabethenvereins, welcher fortwährend armen alten Frauen und kränklichen Personen, die schwerer Arbeit nicht mehr fähig sind, auf diese Weise Gelegenheit zu Verdienst gibt.

Der Ankauf derselben ist also ein gutes christliches Liebeswerk und zugleich der billigen Preise wegen ein Vortheil für den Käufer.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Das Comite.

## Grasversteigerung.

Der Graserwachs auf den Anlagen bei den Hengststallungen dahier wird am **Samstag den 5. dieses**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage selbst auf 3 Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Groß. Landesgestütskaffe.

## Pferdversteigerung.

**Montag den 7. Juni d. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird vor den Stallungen des großh. Leibdragoner-Regiments ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Gr. Verrechnung des (1) Leib- Dragoner-Regiments.

## Grasversteigerung.

**Montag den 7. d. M.** wird das Gras in den Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor, sowie auf den Alleen im Bannwald versteigert.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.  
v. Kleiser.

## Versteigerung von Chaisen.

**Montag den 7. Juni 1858,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) Ein eleganter moderner Stadtwagen mit Patent-Achsen, Alles in gutem Zustande.
- 2) Eine neu hergestellte Kalesche mit Glasverdeck.
- 3) Ein Phaeton, ebenfalls in gutem Zustande.
- 4) Ein Leiterwagen.
- 5) Zwei Reitsättel.
- 6) Drei Paar Pferdgeschirre und sonstiges Lederwerk.

Die Versteigerung findet im Gasthause zum Kaiser Alexander dahier statt, woselbst auch die beschriebenen Wagen am Freitag den 4. Juni, von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, sowie am Tage der Versteigerung von Morgens 9 Uhr an zur Einsicht aufgestellt sind, wozu die Liebhaber einladet und das Nähere ertheilt:

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator,  
Kreuzstraße Nr. 5.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 108 ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zuml.

b. Zuml.

Z. u. H. Juni.

4.

Montag.

by. Schelhar.

*Zmal.*  
*Kronimus.*  
**Zimmer zu vermieten.**  
Spitalstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

*Moll.*  
*by.*  
**Zimmer zu vermieten.**  
In einer schönen und angenehmen Lage der Stadt sind zwei schöne, freundliche und gut möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

*Zmal.*  
**Wohnung zu vermieten.**  
In der Zähringerstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Kammern und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 b.

*M. Seligman.*  
*by.*  
**Laden und Wohnung zu vermieten.**  
In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

*ling.*  
*by.*  
**Wohnungsgesuch.**  
Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, und eine solche von 2 bis 3 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten wollen Langestraße Nr. 161 im Hinterhause abgegeben werden.

*Zmal. 2.*  
*Leinwandk.*  
*Weinbrenner.*  
**Wohnungsgesuch.**  
Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung (Sommerseite) von 5 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen zwischen der Adler- und Karlsstraße. Näheres Akademiestraße Nr. 43 im untern Stock.

*by.*  
*Koopman.*  
**Wohnungsgesuch.**  
Auf nächsten 12. Juni wird eine möblirte Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit 3 Betten, welche in oder an einem Garten liegt, gesucht. Nachricht davon an das Kontor des Tagblattes.

*Zmal. by. 2.*  
*v. Seutter.*  
*Monsieur.*  
*Sonntag.*  
**Wohnungsgesuch.**  
Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Anerbieten abzugeben Akademiestraße Nr. 5.

#### **Vermischte Nachrichten.**

*Zmal. by.*  
*Eisler.*  
**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni einen Platz. Zu erfragen verlängerte Zähringerstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, evangelischer Confession, das den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, findet auf Johanni einen Platz bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 128.

*Zmal.*  
*Chr. Riempff.*  
**[Dienstvertrag.]** In der neuen Kronenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, wird eine Köchin gesucht, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Waldstraße Nr. 17 wird sogleich oder auf Johanni ein Mädchen, welches hauptsächlich gut weihnähen oder Schuhe gut einpassen kann, in Dienst gesucht; guter Lohn wird zugesichert.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Waldstraße Nr. 2 wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Eine gesetzte Person, die wegen Familienverhältnissen ihre jetzige Stelle als Köchin verändern muß, sucht auf Johanni als Köchin eine Stelle; über ihre Fähigkeiten, sowie ihr gutes Betragen gibt gerne ihre jetzige Herrschaft das beste Zeugniß. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 13.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 26.

*by.*  
**[Dienstvertrag.]** Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gut kochen, schön weihnähen, stricken und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und schon längere Zeit als Köchin hier diente, sucht auf Johanni bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Hintergebäude im dritten Stock.

#### **Schenkammer-Gesuch.**

*Zmal.*  
*Chr. Riempff.*  
In der neuen Kronenstraße Nr. 23, im dritten Stock, wird eine gute Schenkammer gesucht, die sogleich eintreten kann.

*Zmal. Sachs.*  
*im Hoff. z. h.*  
Für die Dauer der nächsten Messe wird ein gewandtes Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

#### **Kellner-Stellegesuch.**

*by.*  
*J. Kaiser.*  
Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Kellner. Adressen beliebe man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### **Stellegesuch.**

*by.*  
Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

#### **Stellegesuch.**

*by.*  
*Antonie Balba.*  
Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schön nähen, bügeln und frisieren kann, wünscht in ihrem Fache auf Johanni bei einer guten Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

#### **Verlorenes.**

*by.*  
In der katholischen Kirche oder in der Nähe derselben ist eine goldene Broche verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solche gegen eine gute Belohnung beim katholischen Messner Karle abgeben.

**Gefundener Ring.**

Es wurde ein goldener Ring gefunden. Der Eigentümer kann denselben in der Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Gefunden**

wurde eine goldene Broche auf dem katholischen Kirchenplaz und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei Kaufmann Haugel in Empfang genommen werden.

**Hausgesuch.**

Es wird sogleich in einer angenehmen Lage der Stadt ein zwei- oder dreistödiges, gut im Stand erhaltenes Haus, wo möglich mit einem Garten, zu kaufen gesucht.

Adressen unter Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schuh zu verkaufen.**

Auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor sind schöne große Exemplare Schuhu (Uhu) zu verkaufen.

C. Karcher, Bleichinhaber.

**Scheuer zu vermieten.**

Kaufmann Alois Braun in Beiertheim vermietet seine gut eingerichtete Scheuer auf mehrere Jahre.

**Französischer Unterricht**

wird Anfängern und Damen, die sich üben wollen in der Conversation, gegen ein billiges Honorar erteilt. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 zu ebener Erde. — Auch ist daselbst eine Wohnung an einen jungen Mann zu vergeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Nach der Anzeige im Tagblatt Nr. 124 wurde mir der alleinige Verkauf der so sehr beliebten, feinsten, ächten **Wajenglanzstärke** des Herrn Kaufmann Gustav Feigler dahier übergeben und empfehle dieselbe zur geneigten Abnahme.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Bad- und Coilette-Schwämme**

in schönster Auswahl empfiehlt

Albert Kley,

Zähringerstraße Nr. 78, nächst der Adlerstraße.

**Panama-**  
**Serrenhüte** von 4 fl. 30 kr. an

ist eine Sendung eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt die

— neuen **Matjes-Säringe** (billiger), —  
— **frische Bricken** und **Elbeaviar**, —  
frisch ger. **Rheinlachs**, westphäl. **Schinken**, **veroneser Salami**, ächte **Lyoner**,  
**Göttinger** und **Braunschweiger Würste**,  
sowie:  
ächt **Münchener Bock** vom Hofbrauhaus,  
ächt engl. **Ale-** und **Porter-Bier** in  
 $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Bouteillen,

**Feine Mettwürste**

sind so eben wieder eingetroffen bei

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Für die Badezeit**

empfehlen **Baderollen** von amerikanischem Ledertuch, um Schwamm, Seife, Kämmen, Haarbürsten und andere Bedürfnisse darin bequem unterzubringen, zu 1 fl. 12 kr. und höher.

**Christian Weise & Cie.**

Leder-, Galanterie- und Cartonage-  
waaren-Fabrik,

Langestraße Nr. 50.

**Maximiliansaue.****Bad-Gröffnung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß die **Rheinbäder** für Damen und Herren eröffnet sind.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
Maximiliansaue, den 2. Juni 1858.

S. Nieger, Rheinbadwirth.

NB. **Wasserwärme:** 15  $\frac{1}{2}$  Grad.

**Museum.**

Künftigen Samstag den 5. d. M. findet bei günstiger Witterung eine musikalisch-theatralische Abendunterhaltung im Museumsarten statt, wozu die mitwirkenden Herren hiermit sämtliche Museumsmitglieder einladen.

Nach derselben wird im Gartensaale getanz.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Die Commission.

2mal.  
Vorkauf.  
Sumpf.

### Kanzleiraths- und Adjunkts-Cigarren.

Der Unterzeichnete ist von mehreren Seiten aufgefordert, die von den Herren „Kanzleirath und Adjunkten“ bisher aus seinem Lager ausschließlich bezogenen Cigarren auch dem größern Publikum zugänglich zu machen, und empfiehlt deshalb als ausgezeichnet:

- Kanzleirath Nr. I. (mit Zulage) per mille 32 fl. — fr.
- Residenz- und Salon-Cigarre per Stück — fl. 2 fr.
- Kanzleirath Nr. II. (ohne Zulage) per mille 24 fl. — fr.
- Eintrachts-Cigarre per Stück — fl. 1 1/2 fr.
- Adjunkt (mit oder ohne) per mille 24 fl. — fr.
- Bruchsaler Reserve-Cigarre per Stück — fl. 1 1/2 fr.

Karlsruhe, den 3. Juni 1858.

Wilhelm Hofmann,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2mal.

### Weisse englische Piqués

zu Damenkleidern, Talmas und Casagues,  
ebenso eine große Auswahl

### weisser Halb-Piqués

zu 12, 14 und 16 kr. die Elle empfiehlt bestens

**Benedict Höber Jr.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. Juni. II. Quartal. 66. Abonnementsvorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten, von Moreto, übersetzt von West.

Sonntag den 6. Juni. II. Quartal. 67. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Teufel und die Jüdin.** Große romantische Oper in drei Akten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück; Musik von Heinrich Marschner.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	28" 1'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25 1/2	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 25	28" 1,5'''	Nordost	"

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Huber, Amtsrichter von Gernsbach. Hr. Nahlenbel, Kaufm. v. Schwelm. Hr. Petri und Hr. Wimmer, Kfl. v. Berlin.

**Englischer Hof.** Hr. Baron Moriz v. Haber, Rent. v. Wien. Hr. Braug, Kfm. v. Gladbach. Hr. Lintermann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Eberheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Abels, Part. mit Frau v. Comorn. Hr. Edel, Beamter v. Straßburg. Hr. Wistol m. Frau v. London. Hr. Rutscher, Kfm. v. Pforzheim. Hr. v. Rosetti, Rent. mit Fam. v. Jassy.

**Goldene Traube.** Hr. Schrab, Part. mit Frau von Prag. Hr. Kamm, Kfm. v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Notizen für Samstag 8. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung: 9 Uhr Morgens auf dem Rathhause in Graben.  
Landesgestüttskasse: Grasversteigerung: 2 Uhr Nachmittags auf den Anlagen bei den Hengststallungen.  
Durlach: Grasversteigerung: 2 Uhr Nachmittags: Zusammentkunft vor dem Baseltbor.

### Frankfurter Börse am 2. Juni 1858.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	Stück.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	20 1/2-21 1/2	Disconto . .	3	0/2
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76				

### Gestorben:

3. Juni. Julius Geisenhöfer, Kaufmann, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

**Hôtel Große.** Lady v. Rothschild, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft v. London. Hr. Gilliods, Gutsbes. von Brugge. Hr. Stiehling, Kfm. v. Montjoie. Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Frank, Kfm. v. Rievershütte. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt.

**Nothes Haus.** Hr. Regiest, Kfm. v. Zürich. Hr. Rieger, Delan v. Sindolsheim. Hr. Weter, Kfm. von Freiburg. Hr. Schulz, Kfm. von Hanau. Hr. Kemm, Kfm. v. Basel.

**Weißer Bär.** Hr. Mensing, Maler mit Fam. v. Kassel. Hr. Henry, Part. mit Tochter v. Dresden. Hr. Piris, Stud. v. Kirchheimbolanden. Hr. Singler, Uhrenmacher v. Hinterkras. Hr. Ostendung, Maler v. Baden. Hr. Santer und Frau Thoma v. Constanz. Hr. Lang, Kfm. v. Nürnberg.